

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Martin Reiher (KV Köln)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 564 bis 567 einfügen:

Arzneimittelrückständen im Wasser und Resistenzen von Keimen verringern. Setzen wir das EU-Recht konsequent um, reduzieren wir nicht nur den Eintrag von hormonverändernden Stoffen und Mikroplastik im Wasser sondern auch die schwachregulierte Einbringung von Nitrat durch die Landwirtschaft. Den Vorrang der öffentlichen Wasserversorgung gegenüber gewerblicher Nutzung gilt es sicherzustellen, Wiederverwendung von Abwässern und Speicherung von

Begründung

Der Änderungsantrag wurde durch den AK Klima und Umwelt des KV Köln am 22.04.21 beschlossen.

Obwohl es bereits vor zwei Jahren zu Mahnungen der EU bezüglich unserer nitratbelasteten Grundwasser gekommen ist, zeichnet sich in unseren landwirtschaftlichen Richtlinien kein Umdenken ab.

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/fakten-zur-nitratbelastung-in-grund-trinkwasser>

<https://www.agrarheute.com/pflanze/duengeverordnung-so-passen-bundeslaender-roten-gebiete-575474>

https://www.agrarheute.com/pflanze/wasserwirtschaft-kritisiert-kleine-rote-gebiete-577478?content_hub=565951

weitere Antragsteller*innen

Jana Dreston (KV Köln); Achim Stump (KV Köln); Susanne Schwarz-Esser (KV Köln); Sascha Heußen (KV Köln); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Marvin Schuth (KV Köln); Georg Sieglén (KV Köln); Marie Möller (KV Erfurt); Ralf Hauswirth (KV Köln); Martin Gonzalez Granda (KV Köln); Hans Schwanitz (KV Köln); Christian Althoff (KV Köln); Florian Lemmes (Köln KV); Roman Schulte (KV Köln); Volkhard Wille (KV Kleve); Marvin Reschinsky (KV Köln); Anne Roth (KV Köln); Martin Gütgemann (KV Köln); Andreas Rüter (KV Köln)